

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE FRAU VON HEUTE

leichtem rosa Plastic. Und ein *golden*es Herz? Bitte, wer schon dürfte es wohl seine siebzig Jahre lang behalten? Bei lebendigem Leibe würde es ihm aus dem Rippenkasten geraubt, während ein gewöhnliches Herz nun, das hat ein jeder. Die zauberhafte Lilie darf nicht aus Gold sein, noch *filet mignon* oder *omelette surprise*. Wenn hingegen der Paradiesapfel aus Gold gewesen wäre, lebten Adam und Eva noch heute fröhlich und ferienbraun im Garten Eden, statt wie wir Millionen Nachkommen beinahe im Gegen teil.

Oder hätte Eva, trotz wild knurrendem Magen und sonngereiften Bananen gleich neben an, hartmetallenen Goldglanz schon damals nicht widerstehen können? Geleitet von der visionären Gewissheit: Vitamine sind auch nicht alles?

Ursina

Zum *Beispiel von Sachlichkeit*

Liebes Gritli! Ich glaube, ich weiß wo Dich der Schuh, resp. die Straßensperre drückt. Ich wohne nämlich auch in jener schönen Gemeinde und freue mich mit vielen andern über den Entschluß der Gemeindebehörde, die Straße für den Autoverkehr zu sperren. Du hast nämlich eines nicht erzählt, daß das Stück Straße sehr schmal und ohne Trottoir ist und zudem den schönsten Ausblick auf See und Berge bietet, so daß es als Spazierweg sehr gern benutzt wird. Sicher hat man die Straße nicht gesperrt, um Dich zu ärgern, sondern zur Freude all der vielen Mütter, die nun unbesorgt dort mit ihren Kleinen spazieren dürfen ohne stets in Angst zu sein, ihre Kinder werden von Autos bedroht.

Zudem liebes Gritli, Hand aufs Herz, ist der kleine Umweg, wenn Du schon einmal im Wagen sitztet, so schlimm?

Freundlich grüßt Dich Dein Marieli

Es hat offenbar alles seine zwei Seiten, Gritli!
B.

Kleinigkeiten

Basel hat soeben verboten, Plasticsäcke an Stelle der lärmigen und schweren Ochsnerkübel zu verwenden – obwohl die Einwohner und die Kübelmannen von der Neuerung begeistert wären. Die Herren, die das Verbot erlassen haben, tragen sicher die Kübel nicht selber vom dritten Stock hinunter und wieder hinauf. Und – wer fängt endlich einmal ernstlich mit der Lärmbekämpfung an?

Das Leben wird immer einfacher: in Hamburg wird gegen Ende dieses Jahres ein *Cinetarium* eröffnet. Die Leinwand geht rund herum und wenn der Zuschauer etwas

anderes sehen will, braucht er bloß seinen Sitz zu drehen. Wie das dann mit dem Ton ist, nimmt mich wunder, aber es wird sich ja schon herumsprechen, und wenn nicht, macht's auch nichts.

Indes die Behörden die Angehörigen Paster naks auf alle erdenklichen Arten schikanieren, wurde anderseits die letzte Ausgabe seiner Gedichte in Moskau am *Tage des Erscheinens* vollkommen ausverkauft.

«Kharios!» würde der Hirsch sagen.

Den fleißigen und erfolgreichen Studenten der Universitäten der Vereinigten Staaten wird die Autosteuer um 20 Prozent reduziert. Grund: sie fahren viel weniger in der Gegend herum als die andern.

Die beste Art ein Kind zu erziehen ist, mehrere zu haben.

21 Prozent der erwachsenen Amerikaner lesen Bücher. Die andern 79 begnügen sich strikte mit Zeitungen und Magazinen. Und bei uns?

Und, aus der gleichen Statistik: nur 52 Prozent der Erwachsenen sind des Schwimmens kundig.

Der schwedische Film *Brot und Liebe* wurde in Finnland als sowjetfeindlich verboten. Gleich darauf wurde er in den USA als pro-sowjetisch abgelehnt.

Üsi Chind

Wir sind eine große Familie: Vater, Mutter, fünf Buben und ein Töchterchen, aber kein Dienstmädchen. Also müssen alle bei den Hausarbeiten mithelfen. Da ging es neulich um das Abtischen nach dem Mittagessen. Keines wollte recht zugreifen. Es entspann sich ein etwas lärmiger Disput. Die Buben im Chor sind der Meinung, Regula, die Schwester, sei an der Reihe zum Abtischen. Die Mutter wehrt sich für ihr Töchterchen und steht auf dem Standpunkt, es könnte doch einer der *Herren* die Arbeit verrichten. Zur Untermauerung ihrer Aussage fügt sie bei, Regula, das Schwesterchen, gehöre doch auch zum schwachen Geschlecht. Diese Aussage pariert der Jüngste mit dem Satz: «Ja, aber äs frögt si nu i wellem Ziipunkt.» HG

Berichtigung

Ein Leser macht mich darauf aufmerksam, daß ich in den *Kleinigkeiten* in Nr. 7 dem Graham Greene das Schluß-*e* gestohlen habe. Es stimmt, und ich bitte sehr um Entschuldigung. Es gibt mehrere berühmte Herren dieses Namens, und der Julien und der Henry schreiben sich ohne *e* am Schluß, und der Graham eben mit.

Besten Dank, Herr Dolfi, und Grüße vom Bethli

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigelegt ist.

ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER –

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen.

Abführmittel sind nicht immer angezeigt! Erzwungenen Stuhlgang kann das Übel nicht beseitigen. Carters kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluss der Galle. Als vegetabilisches, mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzuß an. Für Fr. 2.35 erhalten Sie in Apotheken und Drogerien.

CARTERS kleine Leberpillen

BEX -LES-BAINS VD 460 m
HOTEL u. SOLBAD DES SALINES

Beglückend gelegen in ca. 20 ha großem Park mit Freiluftschwimmbad. Lärm-, staub- und nebelfrei. Badetablissements im Hause.

Heilanzeigen: Rheuma, Arthritis, Ischias, Herz-, Nervenleiden, Zirkulationsstörungen, Frauenkrankheiten.

Pensionspreise ab Fr. 18.—

Tel. 025 / 524 53

A. Hengge, Dir.



Kopfweh, Migräne ...

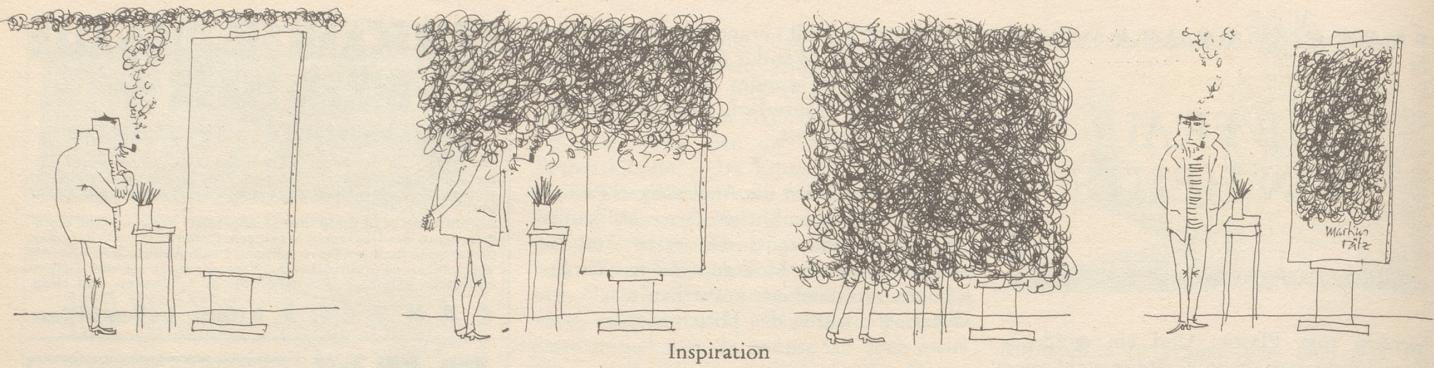
Wenn Sie bei einem gelegentlichen Anfall von Kopfweh, Migräne oder Rheumaschmerzen zu einem Arzneimittel Zuflucht nehmen müssen, versuchen Sie einmal Melabon! Sie werden überrascht sein, wie angenehm sich die geschmackfreie Melabon-Oblatenkapsel – ein paar Sekunden in Wasser aufgeweicht – einnehmen lässt und wie schnell Sie sich wieder wohl fühlen.

Melabon ist ärztlich empfohlen, besonders wirksam und gut verträglich. Doch denken Sie daran, dass alle Schmerzmittel dauernd und in höheren Dosen nicht ohne Befragung des Arztes eingenommen werden sollen.

Also sparsam und nur bei Notwendigkeit verwenden: meist genügt schon eine einzige Kapsel zur völligen Schmerzbefreiung.

Deshalb: immer mit Mass, aber wenn schon, denn schon

Mélabon



Inspiration



Auch ein gut trainiertes Team weiß den Kraftspender LAEVORAL zu schätzen

Ob Sie als Aktiver strapaziöse Spiele bestreiten oder ob Sie nur gelegentlich Sport betreiben
denken Sie daran:

Kräfteverbrauch verlangt raschen Kräfte-Ersatz

Lassen Sie es nie so weit kommen, daß Ihre Kraftreserven erschöpft sind und damit Leistungsfähigkeit, Frische und Energie verfliegen. Halten Sie sich fit mit dem schnell-wirksenden natürlichen Kraftspender

LAEVORAL

Tabletten
gehen rasch ins Blut und steigern die Herzleistung.

Packungen zu Fr. 1.75 und 13.65 in Apotheken und Drogerien. Laevosan AG, Zürich 9



Immer vorzüglich im
RESTAURANT
Weinfalken
St.Gallen Hechtplatz 221256
Santschi, Küchenchef

Goldiger Humorverwalter
ist und bleibt der Nebelspalter!

WALCHWIL
Fabrikanten, Geschäftsleute und
Reisende treffen sich gerne
in unsern behaglichen Gaststätten
AM ZUGERSEE

Bö-Bücher
gehören in jede gute
Bibliothek!

Euserein

84 Zeichnungen und Verse
Halbleinen, Fr. 10.-

«Hinter allen Bildern und Versen spürt man das herzliche Wohlwollen und Verständnis für die Schwächen des Mitmenschen. Die Schweiz darf sich glücklich schätzen, einen so sauberen Spiegel des Volkes zu besitzen.»
Schaffhauser Nachrichten

90 mal Bö

Zeichnungen und Verse
aus dem Nebelspalter
Halbleinen, Fr. 10.-

«Wie jung und frisch Bö geblieben ist, beweist der neue Sammelband, der zu seinem 70. Geburtstag erschienen ist: 90 mal Bö.»
Nationalzeitung

In diesem an lachenden Wahrheiten reichen Buch begegnet sich der Schweizer in allen möglichen Situationen, und es zeigt sich erneut, daß der Meister nicht allein Zeichner und Kennzeichner, sondern auch seines Volkes Bildner ist.»
Aargauer Tagblatt

Absbeits vom Heldenamt

90 Zeichnungen und Verse,
Halbleinen, Fr. 10.-

«Wir schulden Bö Dank für diesen lachenden Trotz, mit dem er während bösen Jahren den Widerstand im Schweizer Volk wachhielt und auch vor dem Ausland ein Beispiel gab vom ungebrochenen und lebendigen Freiheitssinn in unserem Land.»
Nationalzeitung

Nebelspalter-Verlag
Rorschach

Hühneraugen



Leg eins drauf —
der Schmerz hört auf



Sofortige Linderung! Scholl's weltbekannte Zino-pads schützen vollständig vor schmerhaftem Druck und Reibung. Weich umhüllt das Schutzpflaster die heikle Stelle. Die jeder Packung beigelegten medikamentierten Disks lösen die Hühneraugen rasch und sicher. Warten Sie nicht zu, bis der Schmerz unerträglich wird, kaufen Sie Scholl's Zino-pads noch heute in Ihrer Drogerie oder Apotheke. Besondere Packungen auch für Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu Fr. 1.30 und 2.—

Scholl's Zino-pads

Rössli Cigarettes ohne Papier

für Geniesser ungesosster Tabake

20/1 Fr.